

Einschüchterung mittels Rechtsexpertisen

Die strafrechtliche Verantwortlichkeit des Rechtsgutachters und seines Auftraggebers

Umfassende Analyse zur Strafbarkeit von
Rechtsexpertisen

Die Einschüchterung eines anderen ist ein immer häufiger verwendetes Instrument, um sich insbesondere im unternehmerischen Wettbewerb Vorteile zu verschaffen. Dabei werden oft juristische Expertisen, wie etwa Rechtsgutachten, Auskünfte etc verwendet, die eine mögliche Strafbarkeit des anderen skizzieren, um den Druck auf diesen noch weiter zu erhöhen. Die Frage der strafrechtlichen Verantwortlichkeit des Juristen, der eine solche Expertise erstellt, ist daher ebenso Inhalt des Buches, wie jene der Strafbarkeit des Auftraggebers. Daneben wird erörtert, wie eine solche Expertise gestaltet sein soll, um eine Strafbarkeit eines in derartigen Fällen unterstützend tätig werdenden Juristen möglichst zu verhindern - oder anders ausgedrückt, wie ein Jurist hier vorzugehen hat, damit sein Handeln als sozialadäquat beurteilt werden kann.



Oberlaber (Autor)
Einschüchterung mittels Rechtsexper-
tisen
Die strafrechtliche Verantwortlichkeit
des Rechtsgutachters und seines
Auftraggebers

Monografie
234 Seiten, broschiert
ISBN 978-3-7046-6702-1 (Print)
ISBN 978-3-7046-7024-3 (eBook)
Erscheinungsdatum: 18. Juli 2014

58,00 € (Print)
52,20 € (eBook)

Preise inkl gesetzlicher MwSt